

Meilen

Katholisches Pfarramt St. Martin

Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen

Telefon 044 925 60 60, www.kath-meilen.ch



Pfarradministrator: Mathias Zihlmann,
mathias.zihlmann@kath-meilen.ch
Diakon: Claudio Cimaschi,
claudio.cimaschi@kath-meilen.ch
Seelsorgerin: Adrienne Hochuli Stillhard,
adrienne.hochuli@kath-meilen.ch
Jugendarbeiterin: Gabriella Guglielmi,
gabriella.guglielmi@kath-meilen.ch

Katechese: Heidi Gambon-Caminada,
Irene Schmucki, Therese Köhle,
Johannes Schwimmer,
Gabriella Guglielmi
Sekretariat: Jacqueline Rizzo, Giulia Cimaschi
sekretariat@kath-meilen.ch
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Sakristanin: Leonora Lushi, 079 335 87 21
leonora.lushi@kath-meilen.ch

Gottesdienste

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: Claretiner Missionare

Samstag, 13. April

16.00 Eucharistiefeier ital./dt.

Sonntag, 14. April

10.30 Eucharistiefeier

Musik: Christian Raichle, Klarinette und Wayumi Weiss, Orgel, anschl. Apéro zum Abschied von Theres Wey

Mittwoch, 17. April

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: Zürcher Theologiestudierende

Samstag, 20. April

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. April

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. April

8.45 Rosenkranz

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 25. April

10.00 Andacht in der Platten Meilen

Aus der Pfarrei

ZWEI GOTTESDIENSTE – EIN CHRISTUS

Die Eucharistiefeier und die Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung sind zwei Gottesdienstformen, die eng miteinander in Beziehung stehen. In der **Eucharistie** wird im Erinnerungsmahl das zeitlose Geschehen der Erlösung gefeiert und vergegenwärtigt. Die gewandelten Hostien werden im Tabernakel aufbewahrt und bei der **Wortgottesfeier** ausgeteilt. Für unser Erleben finden beide Gottesdienste zu verschiedenen Zeiten statt. Im Heilsgeschehen Gottes sind aber alle Feiern verbunden und eins. Es ist ein Christus, eine Erlösung, eine Eucharistie, eine Kommunion und letztlich eine Feier. Wir bieten beide Gottes-

dienstformen an, so z.B. die Wortgottesfeier mit Kommunion am **Mittwoch, 24. April, um 9.15 Uhr**. Mathias Zihlmann

ROMREISE



«Wir alle sind Pilger, die auf ganz verschiedenen Wegen einem gemeinsamen Treffpunkt zuwandern.». Mit diesem Zitat von Antoine de Saint-Exupéry machen sich 24 Jugendliche zusammen mit den Firmverantwortlichen vom 22. bis 26. April auf den Weg nach Rom. Es erwarten sie eindrucksvolle, spannende und besinnliche Momente in der ewigen Stadt. Begleiten wir sie mit unserem Gebet.

Amtliches

Wir weisen nochmals auf folgende Informationsveranstaltung hin.



Röm.-Kath.
KIRCHGEMEINDE MEILEN
Kirchenpflege

Informationsveranstaltung

Wie an anderer Stelle bereits mehrfach berichtet, diskutiert die Kirchenpflege zusammen mit der reformierten Kirchenpflege über die Zukunft der beiden benachbarten Parzellen Kataster Nrn. 9421 (ref. Kirchgemeinde) und 9422 (röm.-kath. Kirchgemeinde) an der Rebergstrasse 103 in Feldmeilen.

An einer gemeinsamen Informationsveranstaltung im Jürg-Wille-Saal des Restaurants Löwen orientieren die beiden Kirchenpflegen am **Mittwoch, 17. April 2024, um 19.15 Uhr** über die Resultate der Gespräche und das weitere geplante gemeinschaftliche Vorgehen.

Rückblick

WENN SUPPE NICHT NUR NÄHRT, SONDERN AUCH VERBINDET

Der meditative ökumenische Gottesdienst vom 17. März bot Gelegenheit, sich über das Thema «Weniger ist mehr» Gedanken zu machen. Kinder beider Kirchen haben im Rahmen des Religionsunterrichts ebenfalls Ideen in die Feier hineingetragen, die zum Nachdenken anregten. Die musikalische Umrahmung durch den Projektchor mit einigen Stücken aus der Johannespassion trug wunderbar zur meditativen Atmosphäre bei. Am Ende der Feier blieben etwa hundert Gäste, um gemeinsam eine leckere Suppe zu geniessen, die von der Katholischen italienischen Sprachmission (MCLI) zubereitet und von Jugendlichen der Firmkurse und darüber hinaus serviert wurde. Einzigartig, vielfältig, unterschiedlich waren an diesem Tag alle auf dem Weg, um unsere Welt zu einem Ort für alle zu machen.

MINIS: JUNGE BACKEN FÜR JUNGE



Was wäre, wenn die Minis für einen Tag zu Bäckerinnen und Bäckern würden? Auch in diesem Jahr waren sie am Samstag vor Palmsonntag wieder nicht in ihren liturgischen Gewändern am Altar, sondern in «Brigitte's Backstube» (Obermeilen) mit Schürzen zu finden. Dort formten und backten sie **225 Palmbrötli**, die sie nach den Gottesdiensten verkauften.



Der Erlös wurde für indigene Jugendliche in Guatemala eingesetzt, die unter der Armutsgrenze leben und unter Diskriminierung leiden. Das Geld fliesst in die Ausbildung der Jugendlichen. Erlös aus dem Verkauf **Fr. 648.-**. Vielen Dank!